

Einstiegsbesoldung Grundschule A13 Bayern

Beitrag von „DennisCicero“ vom 6. Januar 2025 14:32

[Zitat von Caro07](#)

Da musste ich jetzt doch ein bisschen schmunzeln. Ich dachte dabei an die alten Heinz Rühmann Filme. Das typische Klischee.

Sooo antiquiert sind die Bayern jetzt doch nicht in der überwiegenden Mehrzahl. (Wenngleich auch Söder gerne aus publizistischen Gründen einen anderen Eindruck erwecken will.)

Ich habe es noch nie erlebt, dass sich ein Studienrat bzw. eine Studienrätin usw. am Gymnasium oder an der an der Realschule so anreden ließ. In der Grundschule steht es nur, wenn offizielle Amtsbezeichnungen eingefordert sind, z.B. unter Zeugnissen.

Am Anfang gehörte ich zu den eher wenigen, die diesen "Titel" (Studienrätin im Grundschuldienst) bekamen. Wir verschwiegen das eher, weil wir eine Neiddebatte befürchteten. Geoutet wurde man dann, wenn die Dienstbezeichnung gefragt war. Der einzige, der sichtbar stolz war, war mein Vater, aber der gehörte zu einer Generation, wo Titel noch etwas bedeuteten.

Die Beförderungen zu A13 werden immer mehr. Schön ist es, dass die Entwicklung jetzt doch zu A13 für alle hingeht.

A13 für alle ist vollkommen undurchdacht. Daraus wird folgen, dass die Gymnasiallehrer bald auch alle A14 wollen, denn ihr Studium dauert länger als das der Grundschullehrer